Begugs - Preis gr halle und Giebidenftein 2.50 A., hand die Polit desgon I.A. filt das gertreichte begon I.A. gleitung eriont wedentigließ von erion ternigen Mandebung ze. Einfalun Alle. 1.58. Infalun 21.1.58.

Abend = Ausgabe.



Sallesche Zeitung.

# Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 112.

1.

**d**-

leichen lihr

chnung er vor-

gen im fonnen, lärz cr., 110075

te

2E.,

3fg.)

Salle, Mittwoch, 7. März 1894.

186. Jahrgang.

### Selegramm-Adreffe: Contrict Sallejaale.

Bur ben Monat Mars

### "Hallefde Zeitung",

für Answärts von allen Saiferl. Poftanfiaften jum Preife im I Mart, für Salle jum Breife von S5 Pfg. von ben Amsträgern und der Expedition ichon jeht entgegen-

### Wodenabonnements

um Preise von 25 Pf. pro Boche jederzeit bei ber Expedition

### Bur Beaufsichtigung der Produktenbörfe.

Bon unferem fr-Rorrefpondenten.)

#### Die englische Lage nach bem Rücktritt Gladftones.

Radidrud verboten.

### "Trinkbare" Franen.

Bon Seinrich Eversmann.

Den De inrich Evers mann.

Die verlide Soge schreid bie Enloedung der "wonnevollen Bredungabe" einer Krau zu. Dickenschie, leiner mythische Konia, der moss den beschwerten der in des Send Land führte, wer zureit auf in Schonlen gelommen, den Send Land führte, wer zureit auf in Gebonden gelommen, den Send Land führte, wer zureit auf in Gebonden gelommen, den Send Land geschen zu eine Aufliche Ausgeber der Send der

man beshalb nach ber Bildung ber Rabinels Gladvinne nach

mond 1570 Berbote erlassen, aus benen man ersteht, daß dasumas

Beiber und Kinder bei den Beinen von Cesterreich und Bestjädands

gleich Männern zechen Iernten, mährend merstwirigerweise von

Bier darin eine Robe ist. Daggen wendeten sich im Rahre 1576

"die aus geneiner Bürgerichalt" — betulutunge Echolverordnete

gebeißen — zu Borna an den Hath ihrer Etaol mit dem Geituch,

"daß den Bestehen am Albend die Biergehen verbeten ein sollten,

im Insichung, daß daraus allerdand Ulnrecht und Beschwerung nicht

allein dem Ritte, sondern auch den Berionen, fo die Sede für sie

bezahlen müßten, entstände. Und mährend die Sede für sie

bezahlen müßten, entstände. Und mährend die Sede für sie

ben Stein gie dassen der Seden erbeten den Den Geinnd

mn den Kindelein. Der Chremist sig stode betribt bingu: "Seat

foldes aber nit wis bestien wollen, und mag unch Derer Bestiehen

Gintere das Meiste dazu bestartagen baben."

Gathe Antengenies millien inen bei jungen Dannen gewesen

fein, von denen uns dereold's Chromit den Gedwächlich-Stall unter

bem Teite "Dere mobilbefoffene Bischer" Stunde gibt: "Anna 1532

find der in des Bushistag mit Commer gen Untermitsfein von

Sell in des Micht Bush der sie den der sie des des sält unter

ben Teite "Der im obliefosfene Bischer" Stunde gibt: "Anna 1632

mass dune der Most ausgertunten, die sech begablt unter ben

Beit Bedmähnung den Sommer gen Beat genannt, von Chres
bosen biet, nach Robannistag im Commer gen Untermitsfein von

Schals nieder mit einander gen Seal gangen." Uleberbaupt

millien die Echnediumen dannals binisper an "trochen: Seberg

glitten haben. Es gab dort auf dem Sende der Berte Rahmen den

Bunder nehmen den Menschalten vernadissifigeten

abfelten, die ihre känsichen Klisten vernadissifigen. Mitschweitern

abfelten, die ihre känsichen Klisten vernadissifigen. Mitschweitern

abfelten, die ihre känsichen Klisten vernadissifigen. Bilderweitern

abfelten, die ihre känsichen Klisten vernadissifigen in Bilderen Lein

agenoe Steilung oer etogejenen hopei Arthotratte Al. Dies macht die irighe Partei noch misstrausscher gremier.
Dies Vorgänge innerhalb der Bartel, diese offene Krondiren der robitalen Gruppe und die übelvollende Jurückglatung der Jern kellen Weiterungen um Schapetingen in Aussicht, die dinnen Aufgemau einer Artsis innerhalb der Jern kleinen Kurgem zu einer Artsis innerhalb der Jern kleinen geführt, die dinnen klurgem zu einer Artsis innerhalb der Argung und die Vergenzungen und Preigungen Gebralten, seinen personsichen Uedergeugungen und Preigungen Gewalt antzut und seinen Vorgänzer, um sich die Rechtenungft, um die Missault und keinen Vorgänzer und Artsische die Vergenzungen wird die Vergenzungen Gewalt antzut und seinen Vorgänzer und die der Vergenzungen und die Vergenzungen Gewalt antzu und der Artsische die Vergenzungen und die Vergenzungen Gewalt antzu und der Artsische die Vergenzungen und die Vergenzungen Gewalt die Vergenzungen der Vergenzungen und die Vergenzungen der Vergenzung der unter unter Vergenzung der unter Vergenzung der unter Vergenzung der unter der Vergenzung der unter der Artsische Leiten unter Vergenzung der aller Verzenung des ministeriellen Leades beibt, dem Kahrel eine Pieter und des Vergenzung der eines Vergenzung der der Artsische Leiten und der Kahrel und gerangt, der Artsische Leiten und der Artsische Leiten und der Artsische Leiten und der Vergenzung der eine Pieten und der Vergenzung der eine Pieten der Vergenzung der der Vergenzung der der der Vergenzung der der Vergenzung der der Vergenzung der Vergenzung der Vergen

#### Dentiches Reich.

Daj ber Kaifer beablichtige, bem Reichskanzler aus Anlaß ber Verfandlungen über den Heichskanzler aus Anlaß ber Verfandlungen über den Handlesvertrag seine Büste zu sich den keine Meine für den Konten Geschenkes an den Grafen Caprivi sei, seitbem der Wonarch ben Kansler erst fürzlich zu bessen Gedurtstage mit besondere Lulb bedacht hatte, nichts bekannt geworden. Den Bei für mit ich ein General fom mit and de Konwandhoffenden sirkligt zur Keit ein katierlicher Gerkad.

Mommanbokeförben girtulirt zur Zeit ein kaiferlicher Extas, wonach allen im Militärverbande stehen Bersonen bringend aus Herzeit gelegt wird, sich von allen regierung öfeinde lichen Bereinen, insbesendere solchen mit jozialebemofratischen und umftürzlerischen Tenbengen, fernzusalten. Der Erfas wird in den betreffenden Kreifen viel besprochen, ba ein unmittelbarer Anlaß für ben-felben nicht vorzuliegen scheint.

felben nicht vorzuliegen scheint. Fürst Visuard's augeblicher Unssprund. Undere Lefer haben die eigenschimflich gewundene Erklärung des Grafen Dönhoft, "derr Krupp habe ihm gesigat, Krofesson der Visuard vor der ihm erzöhlt, Krüft Wismard habe geäußert", under unseren heutigen telegraphischen Deprichen gefunden. Man dars sich aus nindesselne wunder, dass Aussprücke folportiert werden, die angeblich aus dem Munde Visuards berrühren und dann als Erindungen sich erweisen. Im vorliegendem Jalle wird der Erindungen sich unschweise zu ermitteln zu sein. Bedauerlich bieben chmidige Dinge in einer Kampsegode wie die gegenwärtige auch darum, weit selbs ein Zementi wie das heutige zu spitssindigen Kommentaren Anlaß geben kann.

In der Angelegenheit des Nationalbeukmals für Kaifer \* 3m ber Angelegenseit bes Plationalbenkmals für Kaifer Briffelm 1. hat gestern im Neichsamt bes Innern beim Staatssetretär Dr. v. Bo ett i der eine Konferenz mit verschiebenen Neichstagsmitgliebern sattgefunden. In der Budgetenmifflich war gegen bie Kostspieligteit bes Auprojette, gegen manche Theile der Ausführung des Entwurfes, namentlich der Saulenhalle. Wiberipruch erhoben worden. Auch gestern machte sich dieselbe Strömung gestend. Schließlich einigte man sich dahin, die als erste Rate gesorderte Summe

von 1 100 000 M. in der einmaligen Ausgade (Kap. 3, Tit. 7 des Etals des Reichsamts des Immern) und zur Jundamentirung zu dewiligen und die Sanlenhalle abzulehnen, wodurch die Gejammitofien von 8 auf 2/2 Milliomen Mart heradyse mindert wurden. Ferner nurde vorgeschlagen, den Friedensgenius, fact in die Ziegel des faiserlichen Kerese ergreifen zu lassen, in huldigenider Saltung dorzustellen. Der Kaifer ist von diesem Verschlagen in kindigenider Saltung derzustellen. Der Kaifer ist von diesem Verschlagen in kindigenier Kauftung derzustellen. Der Kaifer ist gestellt wir die Ziegenius franktier der Kaifer ist von die Verschlagen in kindigen der Verschlagen der Versc

minbert wurden. Ferner murde vorgeschlagen, ben Friedeniegenius, fiatt ihm die Figle des fairfelchen Kerebes ergreifen in alesten, in buldigender Saltung dergutusten. Der Kalfer foll von biefem Borischeg in Kenntniß gefest und um seine Zuftimmung erfucht werden.

\*\*Ertläret mir, Graf Oerindur. Die Bosstellung der Saltung der Sal

\* Unter ben 5000 beim Reichstag nen eingegangenen Beritionen befinden fich über 4000 vom Bund ber Canbe wirthe, beren 185 000 Untergeichner um Abfechnung begruffifchen handelsvertrages bitten.

#### Wer ift ber Banquier ber frangöfifchen Muarchiften ?

S

Matt Don t

brachte. wenigster Dollars, friedigen Südame

preußisid der von von grö um nich nach de möglicht Befragi tighin r An la k nicht o fcone fahr na ftattung

breite, icaft Grabe Juftigm verfagt

entbehr ftrafun damit nahmsi überhai werden

M. Be Bestehe ein Fei ionen erstand der ene nicht a durch b

### Ruffland und Gerbien.

ziehung, beren gemacht hatte.



Bas geht bas auch Baterden an, was feine Beamten

nt., 2C. ad,

3um 9984

53 er u.

ANNONCEN-EXPENDITION

ilt.

ilie, den, anne, a

weibeibt, wie verdautet, auf seinem Posten.

Bas geht das auch Käterchen an, was seine Beannen thun!

Frankreich. Das Netz der französsischen Kriegsdahmen vervollsändigt sich mit ziehem Tage. Im Behraussichus beruhigte der Kriegsminister die Anfrager wegen des
kahrpartes, indem er nachwise, das Deutschland, da es ein
größeres Bahnnetz beste, and eines kärferen Kahrparts bedürfe. Das Kahrpage for französsichen Eisenbahnen entspreche
beren Ausbechnung und seit genügend. In der That, troß der
vielen ertraglosen Errechen umfast das französsiche Bahnen
gegenwärtig etwas über 36.000 Klometer (ohne die schmaljurigen Bahnen) gegen 44.000 Klometer (ohne die schmalgegenwärtig etwas über 36.000 Klometer (ohne die schmalgegenwärtig etwas über 36.000 Aldossionneter, Krankreich
Sas 6000 nach den neuten Wessungen. Im Berhöltniß zum
Kladeninstalt übertrifft als das beutiche Bahunes dossienige
Krankreich um ein bedeutendes. Dabei ersperen die frankönstenten um eine Staatszuschuß, der iest ichen hundert
Millionen erreicht, wenn alle betressenden Ausgaben richtig gebuch verden.

Schweiz. Der deutsche Gesandte Bu sch die übermittelte
dem Bundesratisperäschenten Frey die Klage der beiden
Deutschen Destien des der der der der der
Kunderen Diffizieren daten. Die Klage der beiden
Deutschen Diffizieren daten.
Die Klage der beiden
Deutschen Diffizieren daten.
Die Klage der beiden
Der gester und Kfoltzer ist der Ausgaben der
Kriebe und Kfoltzer in unsollsändig und dienen den der
Der eine Setztag swissen Speniender das
Benehnen von Obert Affolker ist der Ausgaben der
Kreiben der der eine Gelichte Gesanden der
Der eine Setztag swissen Speniender das
Benehnen der Seitlans nur jehr unst

### Berionalnachrichten.

Perjonalnachrichten.

— (Drbensverleibungen) Dem pratiticen Atzt zu Aarisdad in Addimen und Königlich ungariden Sanitäts-Aaft Dr. vers fa, und dem ichaumburg-liepsichen Deetörliere Bengig au Oberfoliere Raum-Landweber ist der Robe Molec-Oren vierter Alafie, sowie dem Köriter a. D. Steid zu Battenheim im Arcife Milduden i. S. das Allgameine Chenegiechen verlichen worden.

— (Ernennungen: Aben Dem Thierart All bert Ragel auf Mildrechaufen ist die von ihm bieher intermitisität vermoliete Arcife Zickearzstielle für die Arcife Dierode a. D. und Duderstadt derführen worden. Der Lebert der Handheit und der Anderstadt der Erkeitenzstielle für die Arcife Dierode a. D. und Duderstadt derführen Aufliten Konflichen Worden. Der Lebert der Handheit und der Anderstadt der Universität zu Bertin. Professe Robertstadt der Universität, und der Handheit der Kreis-Auchstadt der Universität zu der Verschaufen der Auflichen Auflichen der Verschaufen d

#### Theater und Mufif.

Aljeater und Winist.

— Berlin, 6. Mär. Das Berlin er Theater iff versachtet und puar vocläufig auf ein Jahr, wie verlautet, an einen getin er Zheit und puar vocläufig auf ein Jahr, wie verlautet, an einen Berlin er Zheit und der Schaffen von der Verlaufen vor vocläufig auf zu der Verlaufen vor den Angeleichte der Schaffen vor der Verlaufen der Verlaufen vor verlaufen der Schaffen vor den Angeleichte der Verlaufen von Kung verlaufen vor der Verlaufen von Kung verlaufen vor der Verlaufen von Kung verlieb foeben der Verlaufen von Kung verlaufen von Verlaufen von Kung verlaufen von Verlaufen von Kung verlaufen von Verlaufen von Kung verlieb foeben der Verlaufen von Verlaufen von Kung verlieb foeben der Verlaufen von Verlaufen von Kung verlieb foeben der Verlaufen von Verlaufen von Kung verlaufen von Verlaufe

### Dochichulen, Alfademien, gelehrte Gefellichaften.

9 Brestan. In Stelle des verstorbenen Profesiors ber Theologie Dr. Schmidt ift Paftor Wilhelm Schmidt in Curtow Aris Arnamalde, berufen.

#### Gerichtszeitung.

- Eine seit Nabren sich hingiebende ause eile der eit der Geben bei fingiebende ause eile der eit dem Sounabend in Kovendagen zum Abschufte gelangt. Die Borischein beg, Kindersolfs "Anna Billbeimme Wolken mer angestagt, einen älleren Knaben des Afglis au firasbaren Sondhungen verleitet und dann durch diffit gelöbet au baben. Bei der Unterluchung, finord vor Schulbertsondhung, fiellte fich beraus, deh Benorter ingentligt ein Mann fei. Der Gerichtshof verurtheilte densschen zum Tode durch den Strang.

### Mus der Broving Sadfen und ihrer Umgegend.

— Weimar, 6. März. Eestern fand auf dem hiesigen Gymsnafium die mündliche Reiserustung statt, nachdem in der Woche vom 19. die die Millichen Alebeiten angefertigt waten. Sämmtlich Politurienten, 25 an der Jahl, bestanden die Krüftung, der eigensche der Gestellen Nurse auf Erund ihrer Leitlungen deren mindlicher Abeit etsälen nerden. Breise state auf Erund ihrer Leitlungen deren mindlicher Abeit etsälen nerden. Breise zu der eine Gesaletze dasse der Verligen, der die Verligen der Abeit etsälen der Verligen Und Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen Verligen der Verligen der Verligen der Verligen und Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen und Verligen der Verligen der Verligen und Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen und Verligen der Verligen der Verligen und Verligen der Verligen und Verligen der Verligen der Verligen und Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen und der Verligen d

— Undofnabt, 6. Mais. Der Landtag erfebigte in feinent Singgen vom 2. und 3. b. M. dos Bergge fes in erfter Cefung. Das Gefes entfpriecht den vreichischen Rengeles von 1865, bed bie Berggealität auf mit fisht die Bergdentfreiheit ein. Frence wied darin das Bergdinfig der Bergeleuf im Ginne der Deutschaftlichen Genorbes ordnung geregett; ebenso find Anappischaftsfassen darin vongeschen.

baum das Archalmis der Bergleute im Sinne der deutschen Generdes ordnung geregett; denig dien Anappischaftstäffen darin vorgeben.

Etandesamlis Rachitette von Halle und Angelein.

Builgeboten: Der Ausfreckninde Beilhelm Keiter, Medelin: 27 und Marie Einder. Der Ausgereitigte 24. Der Ladenweiter-Bielardermann Rachter, Leigig und Einderlin Hockwist. Demplag in und Schriften der Schriften der Keiter der Schriften und Beufine Protecte der Schriften und Schriften der Schriften d

### Frembenlifte.

Bramtwertlid: Bir Beilite Gefrechten: Abeiter Rue Derteil, fir Bolfmirts. Gefrechten: Abeiter Rue Derteil, fir Bolfmirts. Gebieb. Bir Boldmirts. Genifen um Allgemeine Dr. Paul Bonde, für Celaies, Promiteies, Abeiter mit Riff, Dr. Baitber Geben fleben, fammtlich in Sale. Opredefinnen von -12 Bountlage

Wir warnen vor der Anwendung aller Tollette-Seifen, die nicht vollfommen neutral und mid find, dem die Seifen attaguiren und miniere die daut. Dingegen enufelden wir jober Dame dringerolf, fich mit der Calbewährten amtlich und ärzlich begutachteten und enufoldenen Toering's Erife mit der Erlich begutachteten. Ditt dieser Seifer ersielt man in Begung auf Griffe, Echführeit und Sartheit der Paut die gindligtigten Erojae. Dereing's Echführeit und Sartheit der Paut die gindligtigten Erojae. Dereing's Ecife mit der Ente ist überall à 40 Pfg. läustich.

### Familien-Nadpricht.

Kür die überaus große, uns so wohltsuende Theilinahme beim Zode unseres theuren Entschleren bitten wir hierdung den wähnigen Dauft entgegenendenen zu wollen. Im Vannen der Hintelbetenen Marie Ludwig geb. Leps. Bermann 666riandt. Halte a. S., den 6. Ning 1884.

# Gardinen - Reste

und einzelne

abgepasste Fenster

empfiehlt

[10181

zu ermässigten Preisen

H. C. Weddy-Pönicke.



Sehr grosse Parthie

schwarz und bunt

empfehlen als selten

sehr billig.

# Rester Blousen, Röcken Gelegenheits- A. Huth & Co.

### Sing-Akademie.

Donnerstag, den 8. März, Nachm. 5 Uhr Evangelist: Herr Concertsänger Eduard Mann - Dresden. Der Vorstand.

### Grand Hôtel, Halle a. S.,

in allernächster Nähe des Bahnhofes.

Ginem p. t. Publitum biefiger Stadt und Umgegend die ergebene Mit-theilung, dog der Unterzeichnete die Leitung beies houteit übernommen hat. In der Führung desselben wied er es sich angelegen lein lassen, dem höchsten Ansprüchen seiner verehrl. Gafte an den Comfort im Hotel, an vorzüglichfte Suche im Reftanrant, an Die analität fammtlider Getranke, fowie an aufmerkfamfte Bedienung gerecht zu werben.

Die glangenden Dradtfale und feftranme bes Saufes feien hiermit ju Sochzeiten, Soireen, großeren und fleineren Diners, Gefellfhaften ac. einbringlichft empfohlen. Die Tireftion.

Th. Krahwinkel, Pächter des Agl. Aurhauses in Bad Elster.

### Conserven

Prima Stangenspargel, ca. 28 Stangen <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Kilo-Dose 2,10, Prima Schnittspargel, <sup>1</sup> <sub>1</sub> Kilo-Dose 1,55,

Junge feinste Erbsen, 1/1 Kilo-Dose 1,25,

Leipziger Allerlei, 1/1 Kilo-Dose 1,10,

Junge Schnitt- und Brechbohnen, 1/1 Kilo-Dose -,45, Junge Steinpilze, ½ Kilo-Dose 1,50, Franz. Champignons, 1,85 1,00 60 40 Kilo-Dose.

Mirabellen, 1/1 Kilo-Dose 1,00.

Fernspr. Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr.

# Klooss & Bothfeld,

Große Ulrichstraße 8, empfehlen als paffende

### Confirmations-Geschenke:



Photographie-Albums

in gutem Lebereinbanb
1½, 2, 2½, 3, 4½, 5, 6 ML,
in Stalbleber genreft, auch mit Malerei
over Editlo
7½, 8, 10, 12, 15 ML, x.
Bliffd: Albums 3-5 ML

Photographie - Albumständer.

Brieftaschen in allen Leberarten, jur Stiderei und zur Photographie eingerichtet, auch mit Stiderei.

Ehmudtaften und Receffaires

aus Ceidenplijch oder gepreßtem Leder 11/2 3, 4, 5, 6, 8, 12 bis 30 DR. Hand Schuhkaften

geprefitem Leber ober Seidenplufch, in allen Farben vorräthig, 11/4, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 15 Mt.

Reisenecessaires, Hand- und Reisetaschen, Reisekoffer, Poesie-Albums, Tagebücher, Schreibmappen, Schreibzeuge etc.

Biffigfte und befte Bezugequelle!

### Stadt-Cheater.

Mittwoch, ben 7. März 1894. 123. Abonn. Boritilg. Anfang 71/4 Uhr.

Mignon.

Donnerstag, den S. März 1894. 170. Borittla. 47. Borittla. außer Abonr Abends 71/4 Uhr.

Benefig für ben Regiffent

Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheils ungen von Friedrich Hebbel. Dritte Abtheilung:

> Bum 1. Male: Rriemhilbe Rache.

> > Berfonen:

Rönig Gunther 9, Schumoder.
Sagen Zeonje 9, Schreiner.
Stoffer 7r. Kürtheröt.
Dantwart 99, Nohrmann.
Stumott 6, Doß.
Gifcher 6, Hoch.
Gerenot 6, Röhler.
Sanian 9, Skeij. Raplan . . Rönig Epel . F. Rinald.

Sexican von Seen A. Minald.
Schildebrant, sein Wasseriere
Martgard Müdeger M. Staula.
Martgard Müdeger M. Minald-Mauli.
Gleichne, Müdeger M. Minald-Mauli.
Gleichne, beren Zochter A. Wenner.
Gin Martgard
Martgard M. Stauler.
Martgard Martgard
Martgard Martgard
Martgard Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgard
Martgar

Freitag, ben 9. Märs 1894. 171. Lorfielig. 124. Abonnements Borfffig. Farbe: gelb. Anfang 714 Uhr.

Die Meifterfinger bon Mirnberg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard

### AuswärtigeTheater.

Auswärtige Theater.

Nagbeburg. Gloubsender. Domerstage ingesiegsteite Actival Banch (Banch (Debrid)).

Schollen Der Misselbeite. Domerstag Schrift (Debrid).

Schollen Der Stillssteit. Domerstag Schrift (Debrid).

Schollen Der Stillssteit. Domerstag Freitags. Wester Domerstag: Inferient Spare; Arcting. Der Sere Semater.

Schollen Der Schollen Der Beite Stillssteite. Der Sere Semater.

Schollen Der Schollen Der Beite Stillssteite. Der Sere Semater.

Schollen Der Scholle

### Goldenes Schiffchen'

Herm. Heller. [10150 Saal während der Universitäts-Ferien bis einschließlich 24. April an mehreren Abenden in der Woche zu vergeben.

### Kaisersäle.

Donnerstag, d. 8. fällt das Sinfonie-Concert wegen Anfführung der Matthäus: Baffon aus. [10145] M. Friedemann, Stadt : Mufildirector.

Sing-Akademie. Donnerstag. 10 U. Hauptpr. Martt-che. Aufführung Rachm. 5 Uhr. [10152

Leçons de français, gram., conv., par ne dame de Paris [10145] Barfüsserstr. 13, 14.

Specialitäten: Specialitäten: Präcisionsuhren

### Otto Kummer

Halle a. S., Poststr. 9/10.

Empfehle mein reichhaltiges Lager aller Arten

Taschenuhren, Regulatoren, Renaissance-, StandHänge-Uhren, Wand- und Weckuhren
zu billigsten Preisen bei reeller Bedienung.

Reparatur-Werkstatt für alle vorkommenden Arbeiten.

Musikschule von Marie Kahleis.

Gegründet 1883.

Ausbildung im Klavierspiel, Solo- u. EnsembleSurabildung im Klavierspiel, Solo- u. EnsembleKursus für Anfängertinden bis zur Vollendung. Am I. April begin
Kursus für Anfänger, für Mädehen und Knaben, der Preis stellt is
Klasse auf 5 Mark monatibieh, für Fortgeschrittenere 6 Mark.

Jederzeit werden ausserdem gefällige Aumeidungen entgegengenomme

Anna Saerchinger, Schilletin von Lamperti, ital. Coule, verlegte ihre Wohnung nach Positirafie Nr. 18, 1.

Schulsache. Bürger-Knabenschnle und Vorschule in den Franke'ichen Stiftungen.

Anmelbungen neuer Schiller jum Oftertermine b. J. werden täglich (außer Sountag) von 11-3/4 12 Uhr im Ambrzimmer des Unterzeichneten entgegengenommen.

Zauf, und Jmpfichein sind dabei vorzulegen.

[10121]

Gentsch, Jufpector.

## Prensisase Lotterie.

gur britten Alasse, melde bet Berlust bes Ancests poaretene bis Donnerstag, den S. März er., Abends 6 Uhr bewirtt sein mut, bringen wir bermit in Etimerung. Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.

Frenkel. Herrmann. Lehmann. v. Schimmelpfennig.

### Wintergarten-Theater.

Artift. Dir. Arth. Fraensel.
Grosser Erfolg des
neuen Programms.
Neue Mevertoit = Nammern
fannmtlicher Specialitäten.

Neue Meyertoir - Munmern fammtlicher Deciditiene Greinflicher Greinflichen Grenzeichter Beit Russen in neue Gefängen und Züngen.

Grenzeichter Beifall von Jwanoffs.

8m. Antional Zünger Gefellichaft.

10 biologione Bojatumen grüngertung der Gefängertun, 3 Solafentän er.

Die 4 Gindiatoren Grenzeichter Grenzeichter Beit Grenzeichter Beit Gertagen werden gestellt der Grenzeichte Grenzeichte Grenzeichte Grenzeichte Grenzeichter Grenz

### Pianinos

in großer Auswahl empfiehlt unter Garantie ju billigften H. Blankenburg, Gr. Hiride



Phonig - Rünmafdine idertrifft alle Echifichen und Ringfoffichen Alla-masehlaea. Michaen fauf bei H. Schöning, Bachritzstrasse I. Räfmafdinus beim kohilats. m. - Reparatur : Berffatt.

Der Alusverfauf von Gold-, Silber-, Alfenide-Baaren

Marini'iden Konkursmaffe mird zu feiten Tarpreisen fortgesest. Borhanden nuch große Answahl in Confirmations-, Hoch-zeits- u. Pathengeschenken großer Bosten Essbestecke guter Essbestecke billigst. Reparaturen schneil und jauber.

12 feinigerftr. 12.



Salle: Löwenapotheke Bohnerwichse, per Bib. 1 Mt.,

Stahlfpaher, per Bio. 60 Big. liefert in befter Qualität Gr. Hirtidftrafte 9, F. A. Patz. neb. Mars la Zour. F. A. Patz.

Leberthran (beste Marke). Adler-Apotheke, Geiststra H. Dunkel.

Mit 1 Beilage.

Bar ben Inferatentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. id ber "balleichen Beitung" Salle (G.), Beipzig

nı (Giger

211 Wie w nun bod feinem 9 besirt fo theilung Auffläri eine Erl Musficht fegung t nach Me

des Herr Wir fon Dieft ba Rüdficht fon, bie jogene 21 für Bera Mittheili und alla am üdsufe

Beitun Beitun durch M Masse gegeben i Abstimm Bustandes ruffilden Diese Kon am 10. E ratabfom Unterthan die neue Ber sat einen vor einen will Dow patron erheblich Beersleit

patronen Millioner heute ben Nei fürzlich g von einer bäude für Mehreren in ein La Beim Gi "Rette weienden haftet, el Edriftst

mehre ruffide ein fürfige ein fürfige G2 Stin Grhö Bwifde Bwifde Bwifde Grant

## Beilage zu Rr. 112 der Salleschen Zeitung.

Salle (Saale),

Landeszeitung für Die Broving Sachfen und die angrengenden Staaten.

7. März 1894.

Salleige Lotalnagriften vom 7. Marg.

— Wir machen darauf aufmertsum, daß die Aufführung der Ratthäus-Passieno Seitend der Sing-Alademie morgen, Donnerstag, Nachmittag 5 Uhr in der Martitische

tein Mohnhaus, in welchem nicht fleifige und geschickte Sande funft-liche Blumen herstellen und fich damit einen angenehmen Rebemers

lein Mohnbaus, in weldem nicht fleißige und geldielte Hünde line Unum bersellen und sich damit einen angenehmen Redeuwerdienst der Angenehmen Redeuwerdienst von der Gelden der

von dien vollgitigen Cfab zu frech ein virte, Glüd aufe auf ber Bufgabe mierer Zhartvirktion fein wire, Glüd aufe auf ber Bufgabe mierer Zebenspfob.

"A Monat Kefruar find im Rüdlich ein Schlachtof erfeinere Sebenspfob.

"A Monat Kefruar find im Rüdlich ein Schlachtof erfeinere Sebenspfob.

"A Monat Kefruar find im Rüdlich ein Schlachtof erfeinere Sebenspfob.

"A Monat Kefruar find im Rüdlich ein Schlachtof erfeinere Miere 1139 Schachtof. 23.5 Zehweim im 68 Seben. Mit Schlachtof. 23.5 Zehweim im 68 Seben.

"Ein Schlachtof. 23.5 Zehweim im 68 Seben. Mit Schlachtof. 23.5 Zehweim im 68 Seben. Mit Schlachtof. 23.5 Zehweim im 68 Seben. Mit Schlachtof. 23.5 Zehweim 2215.15 M. an Gedürten erhoben. Beigen 2215.15 M. an Gedürten erhoben. Beigen 2215.15 M. an Gedürten der 131.90 M. für den zuschh im 887.81 M. Rür die Unterfudung des von Ausmähle eingebrachten Heiches nunden 2415.15 M. an Gedürten 131.90 M. für den zuschh im 887.81 M. Rür die Unterfudung des von Ausmähle eingebrachten Heiches nunden vorfauf für 150 nach 22 Stälber. 104 Schafe und 1334 Schweine, notit 837 M. an Gedürten einsigen. In fondigen Gimahmen für 18 Miethe, erchorten Finderen Unteren der in in voren bernatien Wiere 18 Miethe, erchorten Finderen unteren bernatien und 18 Miethe, erchorten werden der Schweine und Schweiner der Index in der Schweiner und der in der Schweiner der Neckton verweine der Neckton und der Miether der Schweiner vor der Schweiner der Neckton verweiner der Miether der Neckton verweiner der Miether und der Neckton verweiner der Miether der Miether der Neckton verweiner der Miether der Neckton verweiner der Miether der Miether der Miether der Miether der Miether d

von Antochen, Schulen und verze bolt eine Antochen teinen, gor indigenvielen und unter policitische Auffleit aus dem Stadtbezeit geschäft wurden I kult und 6 Schweine.

— Be em ist werden neuerdings zwei Persenen. Der eine ist der Goldardeiter Otto Arn der not. der Antochen und zu der Verzeit zu der von der Verzeit der von den der verzeit der der von der verzeit zu der verzeit zu der verzeit zu der verzeit der

aben die der Atheiter R. von hier vorgestern Abend nach Reiers bie S'fce Maldinentabrit an der Thirtingerfrasse verlassen wollte, that er auf den Settler einer Terppe einen Selbtritt und brach das linke Bein am Unterficentel. Die Bertesung machte gestern die Unterdringung des Betroffenen in der Alinif nothwendig.

— Betressend wer aus Untword an der Frau Kramer aus Nietle ben ist selfgestellt worden, daß die Unstüdente den Stelftellt worden, daß die Unglüsselber bei Betroffenen bet

liche am I. Februar, Abends um 6 Uhr von einer hiefigen Höcherin 2 Stüde Butter längtider Form mit dem Aufbruaf: "Mittergut Wöhssan" ober "Wolferei Sophienhof" gekauft hat. Borher hat die Kramee eine hiefige Apothete befucht und dert Songer gut von Annaer eine genige Apoligene berugt und der angeblich ein Einreibungsmittel gefauft; ob dösselbe in einer Klasse, Schachtel oder Töpfden sich befunden, ist unausgestärt, Sowohl bas Medikannent, wie auch die Butter hat die Frau Kranner in einen weißseinenen Beutel, der etwa 30 cm lang Kramer in einen weißseinenen Bentel, der etwa 30 em lang und 20 cm breit gewesen, gethan; ihr Seld, wahricheinlich mur aus wenigen Wart bestehend, trug sie in einem Keinen selbsgesertigten blauen Bentelchen, das oben mit einem Schurzug verschen gewesen ift, bei sich 30. Genannte sich von der Butterhändlerin am Alten Markt entjernte, schlug sie die Wichtung nach der Wartfliche zu ein und äußerte, sie wolle noch einen Weg machen. Da bei der Leich ver Ermoebeten weder der Wentell mit Insalt noch das Gelbbeutelchen gekunden worden ist, so hat wahrscheilich der Wordbube dies Segen-fände morden ist, so hat wahrscheilich der Wordbube dies Segen-fände mich genommen. Mittselfungen über den Verscheile flände an sich genommen. Mitthestungen über den Verbleib biefer Gegenslände, sowie auch darsiber, wo etwa die Krau Kramer am 11. Februar nach el Uft Abendo noch geschen worden ist, werden auf der Kriminal-Abtheilung Jimmer 64

### Mns der Broving Cachien und ihrer Umgebung.

200 Naudenie mince Driginal Anersteinenburg ist um gibnnt, 200 mince Driginal Anersteinenburg ist mus it deminisce Caccteringea einistet.

f Schlettau, 6. März. Die hiefige Kirche muß wegen Laufälligitit abgebroch ein werden. Der Albebuch wird nummerk, nachbem des Bezofet zum Reubau fertiggeftelt ist, sobald als wöhlich erfolgen, damit die neue Kirche noch in diefem Aghre von in det neveden fann.

Anersdhaufen, 6. März. Die auch von uns fürzlich gemeldert Erwin und un g eines zehnschäufen. Burgen durch einen Schuß auf einen Machte der gehofen der Stehn der Ste

neuthaum mid ein Kom den auf der Straße stehenden Jungen getoffen ab.

1. 6. Märt. Die Christenen Jungen ger

1. 6. Märt. Die Christenen Jungen ger

1. 6. Märt. Die Christenen der Gebeine

1. 6. Märt. Die Gebeine wirden Lieberden mit der Gerführen

1. 6. Märt. Die Gebeine wirden in den Großte unter der net

1. 6. Märt. Die Abert der die Gesellen die Gesellen die

1. 6. Märt. Der Abeitsche die Gesellen wird, sie gestellen

1. 6. Märt. Der Abeitsche Gesellen wird, sie Steden

1. 6. Märt. Der Abeitsche Gesellen wird, sie Steden

1. 6. Märt. Der Abeitsche Gesellen wird, sie Steden

1. 6. Märt. Der Abeitsche Gesellen wird, sie Steden

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebeten wird, sie Steden

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steden

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steden

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gebein wird, sie Steiner

1. 6. Märt. Der Abeitsche gesellen wird. Der Ber

1. 6. Märt. Der Abeitsche gesellen wird. Den Ber

1. 6. Märt. Der Abeitsche Brofeljor Dr. Krahmer absehalten wurde, kabet das beitaltenen Ertiftung ant dem Braugiß der Reitenber, des Gestellen Brütung entber
1. 6. Abeiten, 6. Märt. Den Braugiß der Reiterben

1. 6. Abeiten, 6. Märt. Den Braugiß der Reiterben

1. 6. Abeiten, 6. Märt. Den Braugiß der Reiterben

1. 6. Abeiten, 6. Märt. Den Braugiß der Reiterben

1. 6. Abeiten, 6. Märt. Den Braugiß der Aufleren bei

rufilde funft des Pilan der .- Serbin en Giner ann ohm bien feinen eu zurück haben führe des gegen des in definitiere habe den Fähre habe den Fähre bat de palitentiebe habe den Fähre funft den Fähre den Fäh

liegt tiefer.

e ihm nicht inen Bara
verstorbenen
rale Ministerten seben
t der jungt
fale Partie
so generie
soch fie die

werifen fuchten. Bei ben Beiben, bie angaben, Bater und Cobn und and Camswegen zu fein, wurden noch 27 Fallchilide ware-funden.

- In Biehe beging ber Arbeiter Friedrich Sudwig mit feiner Frau bas Feft ber golbenen Sochzeit.

In Wiese beging der Albeiter Feierich Eudruch mit feiner Fran das Heft der goldenen hochzeit.

— Leipzig, 6. Mäg. Kür Leipzig wird der M. 3. gufolge eine Beit einer Deckteren des Gebenen des hieres gerhant. Die für die Mesor wird der Verlegen der Verle

iet bil gotinere Gebnere auf den. In In der Berndung viele u. A. der Alle Allener Chobener auf der Allen in Berndung der Allener hier der der der Beliereriche auf der Beliereriche Beliererich B

ore fried ag einem Festaussfauf gulanmengefreten, der das Festprogram in nächter geit veröffentlichen wird.

— Fu Artern feierte der Stadtättesse Eirund mit seiner Frau die goddene Hochzeit.

#### Bermifchtes.

anischinend ichwertranke Möden ibelite au Haufe feiner Multer mit:
"Er hat mit eine Tellate in dem Mund geschoden; ich dode sie esten
mussen werden der der der der der gegen der geschaftlichen Multer,
wer dem die Vergeltung ausgeführt debe, entwortete Mengaerbei"Necgert nich mit solchen Fragen micht, ich antworte micht deraul"Necgert nich mit solchen Fragen micht, ich antworte micht deraul"Necgert nich der Begen der State bei der der der
Regeitungsestendenungen. Noch in der Nacht bei der
Regeitungsestendenungsen, der Anacht über der Regeitungsestenden ist der Schaffen
noch mich befahmt ist. Fram Anische den nun loser bem 7. BolizieBeiere Angeige erstattet. Daraussin ist die Leiche der Verstrobenen mit Beschäge belegt und noch dem Gonabungte
gebracht worden. — Es beist, Wargauerbe kniesen babe vor einiger Beit
en Liebescherbeitung mit einem Schafcherpestellen unterballen, aber auf
Beraulasiung der Mutter wor Kungen geföht. Ans diesen Anlag
foll der junge Wann die Kungenung gefan laben; "Wargaertsbe
gönne ich seinem Anderen, es vossifiet und ein lingliche". Diese Worte
bring die Walter mit dem untsiglichter Bergang in Junammenhang.
Zem Jannen des Mannes zu nerunen, oerbeitet des Zuntel, das noch
Wässiglicheit gerechnet werden, das het vonanhaft lingenden Anigeben ist des Ergebnig der gerichtsänztlicher Leichenöfinung abzuvarten.

Eine Instige Bertwanklungsgeschäsichte wird von Pariste

iche hiltige Rectanablungsgefeidigte wird von Banier Bietten ergählt. Ein "Bitter"söhrlant batte es für fehr fölian gelmen, einen neuen Echanos in der Beleichen Delm bei mit Gelten eine Beleichen, daße er Bleiche bruden ließ, auf welchen ein dem Frührung uns wieden, daße er Bleiche bruden ließ, auf welchen ein den Frührung der Beneichen Bann der Rewallt fehr dimitie ichenber Wamn des neue Gebräu führtet. Mur Berandifung des Ministers des Anneun muße der Royf des Stitter-Zürfereis mit einem Zeinemandlierein überfleich nerben. Das geuigt für Batis soliendes. In genoche bei der Berandifung der Stitter der Geschen der Schale der Schal

### Wetterbericht vom 6. Märg.

ftürmisch und salt. Nachmittags 4 Uhr zeigte das Thermometer 1-3° U.

All mart. 6. März (Seehausen). Südwesswisch, tüber Simmet 1-3° U.

Auf 1. Mart. 6. März (Seehausen). Südwesskriblingswelter. Sonntag der S. Mintag den 3. stödies Frühlingswelter. Sonntag der S. Mintag den 3. stödies Frühlingswelter. Sonntag den 3. stödies der Schacken Mordwelt der frühren Notdwelt. Dienstag den 6. stater Schaefall mit Negen vermisch.

E. die ne bes d. 6. März, Getten süblicher, früher Mind, regnerisch Seute früh ebenfalte wirdig 4-2° U.

Ser z der Schaesenschofen und Vegenschauer. Schaffer Südwesskosten und Vegenschauer. Schaffer Südwes und Vegenschauer. Schaffer Südwesskosten und Vegenschauer. Scha

No.	Barometer	1 29inb	Better	Zemp.90
Belmuffet	758	NY mäßig	halb bebedt	7
Mberbeen	739	2BN2B fteif	molfia	5
Corf Queen	759	NEB mäßig	wolfig	
Cherbourg	759	2B steif	Regen	9
Baris	761	SB mäßig	bebedt	5
Ble D'Alir	766	28 friich	bebedt	9
Missa	763	D ichwach	molfenlos	8 9 5 9 6 6
Selber	749	S28 frifch	halb bebedt	6
Gult	745	MSSM makia	bebedt	4
Sambura	799	STR fteif	bebedt	2 2
Mimiter	753	SDB fteif	Regen	1 2
Sarisruhe	762	S93 mäßig	bededt	4
Biesbaden	759	NOB mäßig	bedect	1 4
München	763	SW frift	beiter	i
Chemnis	759	S ftart	bebedt	1- 1
Berfin	756	S mäßig	Schnee .	2
Swineminde	753	SSW fiart	bebedt	2
Breslau	771	S28 leicht	wolfig	1
Meufahrwaffer	756	289228 fawach	wolfig	1 1
Mentel	754	NNUS feicht	bededt	1
2Bien	765	B ichwach	wolfenlo3	1
Trieft	764	DIES fawach	bebedt	6
Christianfund	742	DSD leicht	bebedt .	1 2
Rovenhagen	748	6 fchwach	Schnee	1 1
Stodholm	752	GD mäßig	Schnee	1
Savaranda	756	GSD mäßig	Edmee	-13
Betersburg	760 -	DSD leifer Bug	bedect	-12
Mosfan	.760	ftill	heiter	-10

### Mus bem Albgeordnetenhaufe.

Gigener Draftbericht ber Salleiden Zeitung. 30. Sigung vom 7. Mary.

### Lette Draft: und Ferniprechnachrichten.

nen also micht vor das Schwurgericht gestellt, sondern nur aus gewiesten werden.

Petunydport, 7. März. Aus Chicago wird gemelch daß die Kollzei ein anarchistische Wittenlasse ist von plotit einbedte, welches den Mour hatte die Adhamat des frauzössischen soniuls in die Lust zu prengen. Sich weien, daß der der die Allzei bereits de fanne Anarchika abem Komplott betheiligt waren.

Petunydport, 7. März. Sine Arbeiterlich er Gruben von Gagle dat eingestanden, daß, die Arbeiter die Kollzeich dat eingestanden, daß, die Arbeiter die Absieht das der die Arbeiter der der der die Arbeiter der

### Bolkswirthschaftlicher Theil.

Drahtuadrichten.

Trahtuachrichten.

— Münden, 7. März. Die hiefige San dels fammer machte in Folge der von der banerischen Kegierung einzeforderten Begutachtung über die Börsenreform folgende Vorsichtage: Die Handelskammer führt obliqatorisch die Auflicht über die Vorsich wir der die Vorsichtage und die Vorsichtage der Vorsichtung de

#### Bermifchte Rachrichten.

40

#### Biehmärfte.

251chmartte.

— Reclin, 7. Män. & waren aufgetrieben: 591 Stüd Sornich, 8828 Schweine incl. 577 Baconier, 1825 Räiber, 1534 Sammed. Mm Ninderschulder in Mehren von Schweine erfahrt. An Schweine verlauft. An Schweine verlauft.

69-74 M., III. Qualität 61-66 M., geringite Sorte 45-52 M. Unverfauft blieben 20 Stud. Der handel war lebhaft.

183 Affice, 2 Édirec, 64 Échweine, 48 Sammel, 46 Salber. Reviele Coffen 128-140 M., Stab 90-116 M., Steller 108-114 M., Cadmeine 128-132 M., Sammel 132-144 M., Stabler 144-160 M., Entreng Stott.

—19 Sóc-ján, 6. Márz. Stel bem beutigen Elfermarft waren ca. 500 Étid Échweine angetrieben, ber Breißer Differmarft waren ca. 500 Étid Échweine angetrieben, ber Breißer note ein choos bober, nämlich 22 bezu. 31 M.

—19 Soc-ján, 6. Márz. Stel bem beutigen Elfermarft waren ca. 500 Étid Échweine angetrieben, ber Breißer note ein choos bober, nämlich 22 bezu. 31 M.

—10 Erette Elfert für Eret Felletten fich zur Sammer 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart:

Breiße .. Mart H. Breißer .. Stelletten fich zur Sammer 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart:

Breiße .. Mart H. Breißer .. Stelletten fich zur Sammer 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart:

Breiße .. Mart H. Breißer .. Stelletten fich zur Sammer 1893 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 100 Br. Echtodrich bezu. Meichgarwicht im Mart 1894 zur 1994 zur 1

\*) Rur für Ochfen, in Frankfurt, München, Wien und Karis.
\*) Samburg notirle gute leichte "Mitteltwaare" höher als

### Borfe von Berlin bom 7. Marg.

Börje von Berlin vom 7. Mitrz.

Tanksbörje. Auf schwacke Wim eröffnete die Vörfe für octeureichiche Verthe in ruddaufger Lattung umm sich die er Realistungen flesten der Auftreite der Verternung Mitanis als Die nerfautet dier das Gericht von der Greienung Mitanis als Die der Westernung Mitanis als Die der Westernung die Verther in Banten meitricht wieder der Verternung Mitanis als Die der Westernung der Verternung die der Allen er Anders meitricht Banten die Steine der Verternung d

Schwäck.

Reigen: Icco 135-146, April 143.50, Mai 144.50, Sull 146.25, Zenden; besier. Roggen: soco 119-124, April 124.75, Mai 126.75, Juli 128.25, Zenden; besier. Safer: soco 134-176, April 135-, Bai 128.25, Zenden; besier. Safer: soco 134-176, April 135-, Bai 134.350. Tenden; steller. Gerie soco: 145-180. Auttergerse: 108-144. Ribbi laco: --, April Bai 44.60, Tribor 45.50, Zenden; stelle. Spiritus: (Toer Wanner: soco 31,10, April 35.90, Mai 36,10, Juni 35.50, Maint 37,30, Zenden; matt. 50er Wanner: soco 31,20, April 36.90, Mai 36,10, Juni 35,50, Maint 37,30, Zenden; matt.

### Inderberichte.

### Coursnotirungen ber Berliner Börie

Bre

m 7. März	211hr Nach	Machmittags.   bo. Centr. B. Bf.		
	nd dentige	Souds.	bo. Sup. Biobr. 18 bo. bo. 18	
de Reichs = 91	Inleihe .   4   31/2	==	bo. Bente 1894 . bo. bo. 1885 .	

00. 00.	0	,
Breng. conf. Stants - Ant	4	,
bo. bo.	31/2	101,60 3
bo. bo.	3	87,50
bo. Staats Sch. Sch.	4	100,10
bo. Bramien . Anleibe	31/2	
Berliner Ct. Dblig. abgeft	31/2	99,00
bo. bo. neue	31/2	99,00
Erfurter Stabt . Mnleibe	31/2	97,80
Salleiche bo. p. 1886	31 2	98,20
bo. bo. p. 1892	31/2	,
Magbeburger Ctobt . Mul	31 2	97,75
bo. bo. p. 1891.	31/0	97,75
Beimar. Stabt-Anl. v. 1888	31/2	97,00
Berliner	41/2	108,70
. bo	4	105,10
bo	31/2	99,60
Rur . u. Meumartifche.	31/2	100,00 8
Do. neue	31/2	99,40
Landid. Central	4	-,-
2 bo. bo		98,80
E) bo. bo	3	88,90
2) Ditpreußifche	31/2	97,20
Bommeriche	31/2	98,90
6 - bo	4	102 80
Bofeniche, neue	4	102,90
bo. bo	31/2	98,60
Suchfifche	4	102,60
Schlefifche, altlanbich	31/2	99,00
bo. neue	31/2	99,00
Beftpreußifche	31/2	97,50
.: / Rur . u. Reumarfifche	4	103,75
Bommeriche	4	103,80
E ( Breufifche	4	103,60
E   Sachfijde	4	103,80
& Colefifche	4	103,50
Bremer Mul., 85, 87 u. 88	31/2	97,80
Samb. Staats-Rente	31/2	99,30
bo. Stants-Ant. 1886	3	87,00
Cachi. Staats Mini. 1869	31/2	,
bo. Staats-Rente	3	86,90

	1	
Anständifche	Fou	ds.
Regent. Gab. Kalekte 19:-  de immre be. 19:-  de im	5 41/2 51/2 4 fr. 4 4 fr. 5 4 6 6 5 3 4 41/8 fr.	33,50 🕲
## Som. St. Mrl. II.—VIII.  ### Stundin. fund	4554465	71 50 <b>8</b> 102,80 97,00 <b>8</b> 84,70 100,00

		-		
	mi. Gifenb.		4	101,50 @
	Orient - Anle		5	69,90 (9
	bo.		5	68,70 3
	licolai-Obli		4	100.90 @
Ruff. 2	Boben = Rrebi	it	5	109,75
bo.	bo. ·	gac	41/2	134,30 (9
bo. 6	ntr.=9.=Bf.	1. 6	5	95,90 @
	. St. Minlei		31/2	,
be.	bo.	1890 .	31/4	97.20
bo.	Sup. Biobr.	. 1879	410	101,50
bo.	bo.	1878	4	101.80 2
Serbife	be Golb = Bf	bbr		72,50
hn.	Stente 18	84	5	64.25
	bo. 18			63,80
Ingar.	Gold : Rem	te 1000 .	4	98.60
bp.	bo.	500 .	4	98.80
ho.		100 .	4	96.90
	@OJ N. 85			103,60 €
bo.	bo.	100 .		103,60 @

#### Cifenbahn = Stamm = n. Stamm= Brioritats = Metien.

Dividende	1893		Beimarifche Bant conv	4.14	13
Machen - Maftricht	21/4		-	1	1_
Altenburg - Beis	10,1	-,-	A.L. 7.1. M.		
Dortmund : Enich. St. Br	41/4	18,75	Suduffeie Ba	Bier	۴.
Salberit. = Blantenb. Gif	5	106.75	Outsidered by	heer	**
Ludwigsb Berbach	91/,	227.40	0:-155	1 300	
Liibed - Biichen	6	145,60	Dividende	1 9	17:
Mainy . Ludiwigshafen	41/.	117.30	AG. f. Mnilinfabr		
Marienburg - Mlawta		20,60	Milgent. Giettr	71/2	16
bo. bo. StBr.	5 12	118,75	Miglo . Ront. Buano	113/4	158
Oftpreußifche Gubbabn	0	95,75	Mithafter Roblen	41/2	74
bo. bo. St. Br.	2	118,00 B	Unhalter Majdinen	0	-
Castiatus	ő	28,25 (5	Berl Anb. Dafdinen	10	124
Saalbahn		20,23 (9	Berliner Bodbrauerei	0	51
bo. StPr	0, 5	99,00 &	bo. Bahm. Braub	12	221
Beimar = Gera	0	16,70 3	bo. Brauerei Ronigit	4	110
bo. bo. StPr	32/0	90,15	bo. bo. Bagenhofer	16	273
Berrabahu	0,85	61,25	bo. bo. Schultbeig.	16	236
Mußig . Teplit abgeft	20	397,00 🚯	bo. Union Bratweil	3	98
Bohinifde Rorbbahn	5	158,75	bo. Cleftricit. B	73/4	
bo. Beitbabu	71/2	-,-	bo. Thierg. Bangej	10	250
Buidtiebraber Babit La. B.	101		Bismardhutte	8	173
Ditt = Bobenbach	-	-,-	Bodumer Bugitabl	31/2	025
Batit. Carl-Lubwigsb. aba.	4,08	104,75	manufact will stabi	6	00
Rafchan = Oberberg	4	90,75 68	Bonifagins Bergwert	5	110
Rronpr. R. St. S.h	_	-,-	Chemnig. Maid. Bimm		
Bemberg - Czernowis	7	-,-	Concordia Bergwert	51/2	85
Defterreich. Mordweitbabn .	5	-/-	Crodwiger Bapier	10	133
bo. B. (Cibethal) .	5		Dannenbaum	8	93
bo. Gabbahn		48,80	Deffaner Gas - Act	10	172
Juangor - Dombrowo	4115	110,25	Donnersmardbitte conv	6	102
Ruvot - Riew	4		Dortmund. Brgb. St. Br	0	-
Ruff. Staatsbabn gar	5	147,25	bo. Union St. Br	fr.	61
Aug. Staatsbabit gar	5-		Egeitorff = Salgwerte	8	133
bo. Siidweftbahn gar	3-	10,50 0	Gilenburger Rattun	0	64
Barfcau - Wiener	-	237,50 0	Gijenb. Thale St. Br	8	90
Bottbacdbabn		169,70	Rloether Majd Het	61/2	116
3tal. Meribionalbabn	11/5	107,30	Freund Majd. cono		225
bo. Mittelmeerbahn	5	80,10	Baggenauer Gifenwert	0	40
Burembg. Br. Sin	2,7	68,80	Belientirden Bergwert		152
Schweizer Centralbabn	4	122,30	Glausiger Buderfabrit	32/8	
bo. Rorboftbabit	5	112,60	Greppiner Berte	4	71
be. Unionbahn	-	80,70 %	Große Berl. Bferdeb		254
Beftfteilian. Babn	33/4	48,00 \$	Garatte martines		
			Salleiche Mafchinen		325
	-	-	Sarfort St. Br. conv	- 1	69
Bant = Acti	111		do. Brudenb. conv		125,
			bo. bo. St. Br.	10	145

Berg . Dart. B. i. Giberj	17	129,80 3
Berliner Sandels - Bei	6	139,15
bo. Bant		98,00 3
Borfen . Sandels . Berein		130,60 3
Braunidw. Sann. Supoth.	53/4	110,93
Bremer Bant Martit	41/2	102,25 B
Breslauer Dist Bant		99,10 3
bo. Bechfel = Bant		98,40 3
Darmftabter Bant		143,50 3
Deffauer Landesbant	7	136,00 ₺
Deutiche Bant	8	171,75
bo. Benoffenfcaftsbant.	45/6	112,40 B
bo. Sopothetenbant	7 "	120,00 3
Disconto - Commandit	6	191,60 ercl.
Dresbener Bant	7	143,80
bo. Bant - Berein	61/4	105,75 3

hat 12,80.		Septemt	ei
NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	-	THE REAL PROPERTY.	M
Bant	5	1	15
Bettelbant	5	112,00 (8	15
Grund - Gredithant	31/	90.80 3	
bo. junge	31/	94,80 6	18
3ant	6	131,75 (9	lŝ
Crebitauftalt		174,80 8	destadade
. Bantverein	45	-,-	ŧ.
. Brivathant	5	112,00	19
mt	5		9
r Sypothetenbant.	6		5
tiche Creditbant		100,00 bj. 3	2
bant f. Deutschland	5	108,50 0	1
Banf = Mctien	41/	-,-	04 00
h. Rredit ult	91	227,00	18
oben = Aredit	7	130,50 G	Ł
entr Boben . Rr		159.75 3	8
op. B. (Spielb.)	6:	124,00	18
do. (Sitbiter)		104,00 @	1
bo. volle	6	107,80 (5	19

NAME OF TAXABLE PARTY.	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSON O	MEN'S	-
112,00 8	Barpener Bergban	10 9	139,10 154,50 ®
90,80 3	Seinrichsig !	10	129,00 3
94,80 @	Sibernia & Samrod	51/2	123,30
131,75 😗	Sitbebrandt Dithlen	15	164,00 9
174,80 8	Borber = Bitten conv	0	4,00 (3
	bo. St. Br	0	23,00 9
112,00	Raliwerte Michereleben	10	154,00 G
107,50 🕏	Rette Dampfidifffahrt	1	63,00 (9
111,80 63.6		21/2	107,00 9
100,00 bj. 3		6	105,75 3
108,50 0	Laurabütte	4	128,25
227,00	Beipziger Branerei Riebed.	10	177,75
	Beopoldshaller dem. Fabr.	3	87,90 6
130,50 <b>G</b>	bo. CtBr	5	118,00 @
159.75 😘	2. 25 me & Co	18	270,00 3
124,00	Luife Tiefban conv	3 7	59,90
104,00 (8	bo. bo. St. Br		97,25 3
107,80 😘	Magbebg. Baubant - Act	2	-,-
94,50 😘	Magdeburger Bergivert	20	232,25 🕓
156,90 3	Magdeburger Bas = Act	51/2	196,00 8
-,- (8	Magbeburger Pferbebahn	6	-,-
117,60 3	Malgerei Brebe	-	68,00
118,60 @	Marienhitte b. Rogenau	1/2	51,25 @
113,30 3	Menben & Schwerte conv.	0	53,50 G
151,50 ₺	bo. St. Br.	0	65,50 G

	17	130,50 G	bo. Ct93	r   5	118,00 @
Rr	91/	159.75 3	2. 25 me & Co	18	270,00 @
.)	6:	1124.00	Buife Tiefban conv	3	59.90
r)	6	104,00 6	bo. bo. St. Br		97,25 Ø
	6	107,80 6	Magbebg. Baubant - Act		-,-
	5	94,50 6	Magdeburger Bergivert		232,25 G
		156,90 (3	Bragoconiger Bergibert		196,00 G
	5	-,- (8	Magdeburger Bas = Act.		
el			Magdeburger Pferbebah	11 6	
		117,60 3	Malgerei Brebe	-	68,00
in	6	118,60 @	Marienhitte 6. Rogenat		51,25 G
in	1 51/	113,30 3	Menben & Schwerte con		53,50 @
	41/	151,50 @	bo. St.	Br. 0	65,50 G
	1	1	Rorbbentider Loub	11%	113,90
	-	-	Boonig 9. Met. Lit. A.	6	109,50 3
. 12 1	pie		bo. abi	reit. 10	124,00 6
101	pice	t.	Bluto, Bergwert	1111	125,75 6
-	-		bo. bo. conv		132,50 (
benbe	1393	2.	Bomm. Majd. com	1	71,75 @
	1 9	1175,50 G			11,13 @
		160,00 3	Riebed Montammerte	11	164,00 @
	1137	155,40 6	Roffger Brauntohlen		92,59 @
••••	41/	74.75	bo. Buterf	3	71,25 @
	0 41/1		Sachf Thur. Braunt		1-,-
	10	10110 4	) bo. St.	Br. 7	1-,-
		124,10 3	Salgunger Saline	62	104,50 @
	0	51,80 🕏	Schlei, Rintbitte St. 29	ct 115	183,70
	12	221,00 3	bo. Et1	r. 15	183,50 C
t	1 4	110,25	Schwargfopff	-	246,25 Ø
ofer	16	273,75	Siemens Glasinbuffrie.	111	163,00 9
eiß.	16	236,00 3	Stagfurt. Chem. Fabr.,		163,75 6
	3	98.50	Stafffangen Dine West	1	38,00 (5
	73/	169.90	Stollberger Bint - Mct	m.   6	
	10	250,00 B	bo. bo. St.		104,25 😘
	18	173.50	Subenburger Majdinen	14	169,50 3
		235,25	Thuringer Saline		85,00 3
•••	6	92.90 B	Ernft Actien		135,25 3
	5	110,30 (8	Beloce Dampfidiff - Act.	5	69,25 6
			Befteregeln Mitali	0	148,75 0
		85.00 (3	Bittener Bug	110	116,60 0
	10	133,00 3	Birm = Revier	7	98,50 (3
	8	93,80	Beiger Majdinen		253,50 @
	10	172.75 B	Outre surfammante		
	6	102,20 3			-
3r	0	-,-			
Br	fr.	64,10 9	m		
	8	133.00 3	Bechiel =	Saurie	
	0	64.50 (8	Tocilite.	Courte	•
	8	90,00 8	Brivathiscom	11/0/	
	61/2	116,20 3	prioritoracon	1-12-10-	
	0.12	225,50 8			
	0	40,25 3			
	9		Shweig 100 Fr	8 T.	81,00
***		152,75	3tal. Blas 100 2	8 T.	70,65
		113,59 😘	Betersb. 100 S R	8 T.	217,35
	4	71,25 😘	Mufterban 100 ft	3 M.	168,75
		254,50 \$	Belg. Blag 100 Fr	8 T.	81,20
	35	325,00 3	20nd. 1 2ftrl	8 T.	20,44
	-	69,20	Bonb. 1 2ftrl	3 %.	20,38
	9	125,75	Baris 100 %r	10 T.	81,20
Br.	10	145,50	Bien. De. 28. 100 ft	10 T.	164.10
			m. 100 lu .		1

### Bediel - Courfe.

Shwei; 100 Fr	1 8 %.	1 81,00
3tal. Blas 100 2	8%.	70,65
Betersb. 100 S R	8 T.	217,35
Munfterbain 100 ft	3 m.	168,75
Belg. Blas 100 Fr	8 T.	81,20
Bond. 1 2ftrl	8 T.	20,44
Bond. 1 Sitrl	3 %.	20,38
Baris 100 %r	10 T.	81,20
Bien. De. 23. 100 ft	10 T.	164.10

### Goluf - Conrie.

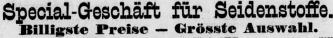
227,00 48.10 191,40	Botthardbabit 1
171,75 143,30 150aft 133,50 145,50 145,50 145,50 158,10 16a 90,40 95,90 97 78,50 233,00	Saucapatte
	Samb. Badet 1

Withtant licher

41

# 9. Schwarzzenberger,

Halle a. S., Poststrasse 910.



Bon Donnerstag, ben 8. März er. an fteht in großer Transport ber beften

banrifden 3ug-Dosen

Gebr. Friedmann, Salle a/E., Marienstrafte 24.



Bon Mittwoch, ben 7. be. Mts. ab fteht wiederum eine gon vernouet, große Audwahl dänischer und belgischer Spanupserde, sowie hannoverscher Lageupserde bei mir zum Bertauf. [1017.

Meyer Salomon, Solle a. C.,

# Holz-Verfäufe.

1. Montag, ben 12. 5. Mtd., Bormittage 9 Uhr umann ichen Gafihofe ju Greppin aus bem Schunbegiet Greppin

Alnderbeder und Aluguft-

Saathafer 19956 jedes Quant. abzugeben Briefter Nr. 5.

Saat-Kartoffeln,

lichter Grandler, drein, Accidentagler, diffene, Eimion Brobe-Centuer auf Wunsch. [9784

Viktoria-Erbsen jur Caat werden abgegeben Rittergnt Donnit.

Sauerkirichen.

600 Stild zweimal vervilanzte, flarte, zu Stragenpflanzung paffende Binflauer Canertrichen hat billigft abzugeben Franz Rosemann, hettftedt a. harz

Rothe Drainröhren

in vorzüglicher Qualität find in allen Dimensionen zu haben bei 10098 W. Capelle, Coswig i. Anhalt.

Eine neumilchende Ruh mit Ralb gu verlaufen Braichwin Nr. 21. [10129

Ein Fuchswallach, Gradigerschlag, gut geritten und gesahren, 7 Jahre alt ju bertangen Stenden Nr. 2. [10124

Bwei hochelegante egale heffbranne Stutichpferde, 1,68 m groß, fieben jum Berfauf [10151

W. Schulze,

Rartoffel Berfauf.

Athene und neue ichottifche Mag-num bonum werden gur Caat ab-gegeben; ebenfo berichiedene andere Paelietereffeln.

200 Ctr.

Ricehen (1. Schur) verfauft [10074 E. Hulbe, Schochwig.

Rittergut Benkendorf

bei Telin a. B.

Starfe und leichte Ar-beitepferde stehen unter günstigen Bedingingen billig zum Berfaus. Carl Hoyer sen., ane a. E., Gasibof "Grüner Sof".

mit der Sand verlesen, empfiehlt in nachitehenden Sorten Rittergut Gotha bei Gilenbn Richters Imperator i mittelgrof Cagonia ichen,

### Holzverkäufe in der Dolaner Saide.

II MIT JUNIAUT JAMOT.

1. Mittwoch, den 14. Mörig,

2) 9 Ur im Genithenie "Jungrinen
Zame" bei August

Schaffen in Genithenie "Jungrinen
Zame" bei Am Genithenie "Jungrinen
Zame" bei Am Genithenie "Jungrinen

Bieden und Anüpsel, 400 rm Abbeaum,

Mar wie beiten Reifer (Beefenreifig.)

3) 10 Uhr in den Jagen 55, 56

fern mit 15 fm, 1500 frietme Eungen

1—III, 50 Sumbert IV/VI, Maffe.

II. Moutag, den 19. März 10 Uhr

im Jagen 55 am Nietfedenre Wege

700 Riefern mit 300 fm, 40 Gichen

mit 15 fm. Echtendig, Den 5. Mary 1894.

Rönigl. Oberförfterei.

### Berdingung

ZSCFOIHGHING

Der Lieferung von Ruckenbölgen in 2
Soeien von gujanumen 166 obm tieferunen
Sollen 102 obm fierenen, 190 obm buckenen
Bohlen und 7 obm fierenen Geülen. Termis 28. Märt 3. J.s. Vormittags 9
Uhr im hiefigen Betriebsamtsgesäuse (frinkers Empfangagsbälbet) 1 Zr. Bebingungen find gegen foltenfreie Einfenbung own 29 St. von und 31 bezieben.
Buföllagstitt 14 Zane.
10139 5 all 1e a. Z., 3. Märg 1894.
Röniglisches Eijenbahn » Betriebsamt.

### Banftellen

n beliebiger Größe an vier ausgebauten Straßen hat abzugeben [10177 Franz Finzer, Königstraße 6.

### Gin Gut.

weldem 40-80 000 M. genügen, von albstrefl. zu pachten (ev. auch faufen) ges. f. sub P. 63 an **Haasenstein & Bogier** 19980 A .- G., Leipzig.

Sin Gut in Areife Vitterfeld mit eiren 95 Morgen Alder und Wielen in durchwag guter Lage ist wegen Todesfall des Veiferes mit sammtlichen Jubentar zu verlaufen. Riefelanaten belieben Jüre Aberffen unter Z. 9589 in der Egyed. d. Sig. midderulesen.

Unterhändler berbeten.

### Gutsverfauf.

Ach beabsichtige mein Gut, mit 40 ha Land und durchweg neuem Wirthsicheste-Amender, in der Riche von Gesiche, eingetretener Komilien-Verhältnise halber sofort au verlaufen. Dir. u. Z. 10222 an die Expedition d. Zeitung erb. [10128

Bur Sant empfehe: 10160
Webb's grannenlose Gerste, febr betifarbige, diunfidatige, geluchte Braugerte, englische Reubeit. Der Salm ilt lang und liner, lagert baher weniger als andere Sorten. Die Grannen fallen bei zumehmerden Reife de. Nolffret, vor anngenen trodenen Sommer febr beröhrt.

Domäne Meitlefervobe a. D.
Freyberg.

## Kiir Papierhandlungen

Aufrechnungsbücher ber Befcheinigungen für Invaliditäts- und Alter8-Berficherungs-Rarten,

Gefindedienstbücher, nene polizeiliche An= und Abmeldeformulare, Quittungsformulare, Rechnungen,

Mittheilungszettel 2c. hält ftets vorräthig und empfiehlt gu billigften Breifen

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung, Leipzigerftraße 87.

### Confirmations-Karten

empfiehlt in geichmachvollen neuen Winftern [10082

lbin Hentze, 24 Schmeerftr. 24.

## Auktion.

Donnerstag, ben 8. März be. 38., Borm. 10 Uhr verfteigere ich in neinem Pjandlotal, Raijer Wilhelms-naue", Neue Bromenade 8, hierjelbft,

wangsvocie:

1 Bianino, 1 Lincenferbice mit
6 Chidicun, 2 Regulareren, Thow-robren, 1 eiernen Cien, 2 Ind Ciffig-jorie, 1 Maserencoal, Kommoben, Tiche, Edissel, Edible, 1 Ballen Trell, Coudas, Bertirons, Waich-finder, file, Weifer, 1 Carberoben-tiche, 1 Tich mit Speneidraut, 1 Artmand. 3 gold, dinge, 1 Vier-tagen, 1 Riover n. v. a. 2, [10178

# Kraft,

### Offene und gejuchte Stellen.

Pens. Locomotivführer

oder gevrüfter Maschinist wird zur Bar-tung einer Dampsmaschine bei monat-lichem Gebalt von 40 Mart gesucht. Ar-beiten werden nicht verlangt. Offerten betten werden uicht verlangt. Offerten erbeten unter Chiffre **z. 9969** an die Expedition d. Beitung.

### Schneidemüller

für Horizontalaatter, namentlich in Schneiben von Didten gefüt, findet sofor Stellung. Bimmerleute bevorzugt. Offert unt. Chiffre Z. 9970 an d. Ego. d. Bl

### Ober = 11. Unterschweizer

empfiehlt und placirt C. Beutler, Treeden, Schäferitraße 4.

### Ein Sohn

achtbarer Eltern, welcher Oftern die Schule verläßt und Kellner werden will, fann sich melden im [10037 Rathsteller Grimma i. S. Hermann Quenzel.

Suche jum 1. Abril einen unver-erbitte Zeugnisabschriften. Rittergut Trögnis bei Neiden (Torgau Bitten-berger Cifenbahn.) m.) [100 H. Teutschebein.

Gefucht: Aelfere u. jüngere Landwirth-schafterinn., 1 Köchin f. fl. Bahnh., g. St. b. 300 M. Geb., 8 Köch. f. Briv., 5 f. Suben-mäche, mhrere Mäch., aufseland, bob. Lohn. Frau M. Wannlöben, Sviegestraße 1.

### Offene Lehrerftelle.

An der hiesigen Stadiscule ist zum Oktober cr. eine Lehrerfielle zu belesen. Infangsgehalt 1000 M., keigend von zu 4 Jahren bis zur Hobe von 1450 M. Bewerbungen sind bis zum 21. d. M. n und einzureichen. Zöbejsin, den 5. März 1894. Der Wagistrat.

### Centralstelle

Centralstelle
Salle a. Z., Ge. Märterfit. 12
indt für jolot u. 1. April cz.: 2 leb.
Soblevbalter. 5 Jüngere Feldber
volter. 4 Cefonwirtelbringe 200 bis
Soblevbalter. 5 Jüngere Feldber
volter. 4 Cefonwirtelbringe 200 bis
Soblevbalt. 1 dire ellen 200 bis
Soblevbalt. 1 dire ellen 200 bis
soblevbalt. 2 Cetonomeniödier
um Erlenung der Londwirtsfödiet ohne
Jahlnug den Lebrageld. Södinmen,
Etnben. Dank. Riiden, Wolferei
und Zeigenmagde. 20 ältere und
ilingere Biehmagde. 20 ältere und
ilingere Biehmagde. 20 ilitere und
ilingere Biehmagde. 29 ilidemädeen
am Tangen und Berfaufen den Wild,
Frentmadhofen für ländt. Spärlemädeden
amf Lengenmadden unför
Endlunder must Dreichmodden unför
field under must Dreichmodden unför
fieldmader must Dreichmodden unför
fieldweiter, den Berner und fäsfliche
Zoweiter n. Cofienfirterer. 5 Preicherfamilien ein ib Stheibtsfätte, Lo. Smigenet
Söhnen, 4 berb. Snechte, 5 berb.
Stutiger (millen Landwirtsförlich Steiden
Knieder. 25 feb. Spieche un Cofienfirenter, 4 Spiechenungen und 2 alte
Männter für Leidster Midden un Stalten
Männter für Leidster Midden und Salte
Männter für Leidster Midden un Salten
Männter für Leidster Midden un Stalten
Männter für Leidster Midden un Stalten
inner der Soben eine Spiechen ein Spiech ein Spiechen
Leider ber sollen grüne Ertelen
inner der Soben eine Spiechen und Sentieren
Geben ein Schaufer. 3 leide Großen
Leider Bernattering für Ertelen
inner der Schauer.

### Kanfmanns-Lehrling. meines fabrik=, Engros= und Detail-Gefdaftes

und Artinis-Offinis is in de per ling mit guter Schulbildung aus anständiger Familie. Air vielztige und gedegene Ausbildung wid garantist. [10165]
Franz Robert Tittel, Golds u. Silbermaaren, Anjouteien-Jadot, Liebenauerstraße 165.

### Landwirth,

ledig, 28 Kahre alt, militärfrei, nicht verwöhnt, fucht wegen Berfauf der elterlichen Birthfohaft Stellung. Amjøridige febr gering. Untritt fann fofort oder 1. April erfolgen. Dietet, erbitte unt. Z. 10179 an die Expd. d. 81g. [10179

Stadtreifende werden gesucht. Bu melben 5-7 Gafthaus "Stadt Leipzig".

Landwirth,

28 Jahr, Gutsbef. Sohn, geb. Soldat incht 1. Avril 1894 Stellung als 1. od altein. Beant. Bozsüal. Legan. fieben z Dienft. Geff. Off. unt. R. B. 15 poft lag. Eifenberg i. Th. erb. [1017:

Gin älterer unberh. Mann, gel. Materialift, incht Stellung als Verkäufer ober Lagerift. Off. unter O. T. poitl. Zor

### Berheiratheter Antider,

gewesener Sffisierdunfle, quier Verde-offiger, im Serviren bewandert, juch wegen Beränderung fofort oder 1. April Stellung. (2012) Gest. Offerten bitte unter Z. 10112 n der Exp. dieser Zeitung niedetzulegen.

Serij. Gärtner,
40 3. alt, in allen 3weigen der Gärtnerei
durchaus erfahren, dem die beiten Zeugen.
u. Empfeh, sur Seite stehen, tucht isoset
doer 1. Apreil Geldung der einer Serzich
oder auf einem Mittergut. Geft. Off. unt.
Z. 10110 an die Eryd. der Sall. 3tg.,
Salle a. S. [10110

Auf dem Rittergute Martinsfirchen bei Mühlberg a. d. Elbe wird für den 1. April ein füchtiger, erfahrener, unverheiratheter [10034] erfter Bermalter

ober Inspettor, der vor Allem auch mit Rübenbau vertraut sein muß, gesucht. Medvungen direft unter Bessügung ab-schriftlicher Zeugnisse an Ernst Stephan, Rittergutsbesitzer.

The sum of the sum of

### Gin junges Madden,

welches Roden und Landwirthschaft erlernt hat, wird jum 1. April 1894 auf ein mittleres Gut gesucht. Off. sub M. L. bef. C. B. Offenhauer in Gilenburg.

Ein in allen häust. Arbeiten erfahrenes anftändiges Madchen aus sehr gut. Kamilie, 22 Jahre alt, welch. d. Noch. verselt gefernt hat, flucht eine Stelle zur Kührung eines Hausbattes oder sont Pagiendes. Anfragen zu richten an B. ttive Ellier, Heldrungen i. Th.

### Rochlehrlinge.

Bwei junge Madden werden ge Erfernung der ff. Ruche per Mai er. ar genommen. Hotel "Weißer Hirid", Trefeburg i. Sarz.

Gine Waichfran fucht noch einige Wäfchen. [10164 Abr. Gr. Wallftr. Nr. 16, 2 Tr.

Land- und Stadtwirthichafterin, Stügen, Kinderfrauen weijt nach Bauline Fleetinger, Rannischeftr.18.

Gine zuverläffige, im Kochen und in der Milchwirthschaft erfahrene Wirthschafterin wird baldigit gefucht auf Rittergut Schwadig bei Duben.

thun

beren vielen

gegen: ipurig Reiche

536 od Fläche Frank zöfische Willio bucht bem Den t

diweiz Aus

Aus Sege Der "S

Benehn liche D

welche erfte 4 bis 2 viel fr Einnah der Abi

nach D Rabyler man, be

Karlsbal Seryf Oberföri Klasse, s Mülhau

aud Wi Areid-To definitiv definition definition Bundan Groß-Ro dozenten Lu d w E ch ü t Aunstgen in Verlin Anfigen in Verlin Anfigen berg i.

pachte Berli Ichreibt wichen n Blum getroffen Selig Li vorhande hier gast "Bungfr für Kun Dame p

Afyl f Grundit

### Bermiethungen.

Freundl. gemüthl. Wohnung, 6-7 Raume mit Zubehör, 1. Oft. zu miethen gef. Off. unt. Z. 10143 a. d. Exp. d. Bl.

Säubelstr. 21, Beletage, 7 Zimm, Fremdenzimm, Bad, Ball, Erl, Gart, 20, Barterre, 6 Zimm, Fremdenzimm, 20, Ballon, Erler, Garten 22, böchberrichgill, 1. April od. 1. Juli zu verm. Räh. da.

### Die herrschaftl. Villa

gu Aleinliebenau bei Schfendig ift zu vermiethen. [10122 Dolrau bei Jojchen, im Februar 1894. Las graft. Dobenthal'fche Rentamt. Budau : Magbeburg, Schonebeder. ftr. 96, 2 St. R. u. R. fof. 3. verm.

### Gin Laden

mit bolifindiger Sincichung u. Lebenitade, in gurer Gefdaftslage, voffend zum Absametten u. Weispaarengefdaft, ift verswerte zu vermieden und um 1. April oder frater zu beieben. 1994 u. d. Wacker, Afchersleben, Wilhelmstraße 3.

Magdeburgerstrasse 53 hochberrich. 2. Etage, 5 große Zimmer u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. G. Fritze.



Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Ferniprecher 151.

Wein huothetenfreie, herrichaftl. Grandbild der Unmenite mit Bos-u. großen Hintegarten, Hatterre und bei Z 000 Mt. Ungaling und einer gescherten Pfeltinpolitet presenze gescherten Pfeltinpolitet presenze und vertrauten. Mährer Muslauft ertbeilt Louis Richter, Salte a.S., Gr. Ulrichite. 28, I.

### Kapitalanlage.

Hapitonianing. Zab politiking mein 180 yan crokes, auf vermielhetes, herrichaftit, Grundstiff Wagebeurgertrische, nabe der Haben, mit Einfaut, größem Sof und Gartenanderer Unternehmungen wegen laut Kanivertrag 30 000 Warr unter Erbifteinenpreis mit beideibener Angablung und geflöerten Dypothefen au verfaufen. Reflectanten belieben ihre Abreiten unter M. f. 2297 bei R. Mosse, palle a S. niedergulegen.

#### Herrschaftliche Villa

im Nordsbiertet, für eine Kamilte, 13 Jimmer, Pad, 2 gr. Peranden, Salfon, Gentralbeig, gr. Pebendiume, Bor u. Sintergarten, eo. mit Saud-mannswohnung per 1. Pitober er, zu vermiethen ober zu berfaufen. Rüdered unter P. p. 2136 burd Rud. Mosse, Salie a/S. [9998]

Makulatur

in gangen Bogen abzugeben Buchdruckerei

der Halleschen Zeitung.

Str ben Inferntentheil verautwortlich: Director Louis Lehmann. Hotationsbrud ber "Salleichen Reitung" Salle (G.), Leinzigeritraße 87.



# Amtliche Bekanntmachungen für den Saalfreis.

Beilage zur "Halleschen Zeitung."

M. 10.

Balle a/G., ben 7. März

1894.

## Amtlicher Theil.

Polizei=Berordnung.

Die Einseitung ber im Sytrablatt zum Stück 12 des Amts-blattes der hiefigen Königlichen Regierung vom Jahre 1876 ab-gedruckten "Baupolizei-Ordnung für das platte Land des Re-gierungsbezirks Merseburg" vom 13. März 1876 wird hierdurch aufgehoben und durch nachstehende Bestimmung ersetzt:

aufgehoben und durch nachstehende Bestimmung ersett:

Polizci Berordnung.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Auli 1883 (Ges. S. S. 195) und der §§ 6. 12 und 15 des Gesetes über die Polizeis Verwaltung vom 11. März 1850 (Ges. S. S. 265) wird mit Zustimmung des Bezirfs Ausschusse die nachsolgende Polizeis Verordnung betrefiend das Bauweien auf dem platten Lande des Negierungsbezirfs Mersedurg erlasien.

Tie sonstigen Vorschriften der Vaupolizeis Ordnung vom 13. März 1876 werden durch diese Polizeis Verordnung nicht berührt.

berührt.

Merfeburg, ben 16. Februar 1894.

Der Königliche Regierungs-Präfibent. J. L.: von Bötticher.

[10130

Polizei=Berordnung.

In Ergänzung ber Polizei-Verordnung für den Berkehr auf der Brücke zwiichen Eröllwig und Giebichenstein wird auf Grund der § 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. Marz 1850 (Gesetz-Sammlung Seite 265) und § 142 des Gesetes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Geset-Sammlung Seite 195) mit Justimmung des Kreis-ausschusses folgender Jusat zu § 4 verordnet:

ber Richtung thres Weges rechtsliegenbe Seite zu benugen" Diese Polizei-Verordnung tritt am Tage ihrer Verkündigung

Salle a. C., ben 2. Marg 1894.

Der Königliche Landrath bes Caalfreifes. von Werder.

[10138

P.2. S. R. R. zu Merjeburg vom 28. 1. 58 Amtsblatt Merjeburg Seite 213.

Auf Grund bes § 11 bes Gesetses vom 11. März 1850 wird hierdurch verordnet: [10133

Saft: und Schanfwirthe, Restaurateure und Konditoren, welche Schülern irgend welcher Urt, sowie unerwachsenen Berstonen im schulpflichtigen Alter überhaupt ben Aufenthalt in tonen im schulpflichtigen Alter ilberhaupt den Ausenthalt in ihren Lokalen und die Theilnahme an den daselbst stattsindenden Belustigungen gestatten, oder denselben Speise und Getränke veradreichen resp. durch ihre Angehörigen oder Gehilfer versabreichen lassen, es sei denn, daß dergleichen Schüler und Unerwachsene sich in Begleitung und Aussicht ihrer Eltern, sonssiger Angehörigen, Vormünder oder Lehrer oder auf einer Reise besinden, verfallen in eine Strase dis zu 10 Thalern aber nerhältnismäsige Kast. ober verhältnißmäßige Saft.

Borstehende Berordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht. Halle a. G., ben 6. Marz 1894.

Der Königliche Landrath bes Caalfreifes. von Werder.

Bekanntmachung.

Das von dem Geheimen Ober-Justigrath Dr. A. Holtgreven herausgegebene "Wildsichaden - Geseh" vom 11. Juli 1891 mit Kommentar ist in der Guttentag'ichen Berlagsbuchhandlung in Berlin, Wilhelmstraße Nr. 119/120, in dritter, insbesondere auch durch Entscheidungen der Central-Instanz vermehrter und verstellen.

besserr Auslage erschienen. Ich mache die Bolizei-Verwaltungen und die Herren Amis-vorsteher auf dieses Wert besonders aufmerkam. [10136]

Salle a. S., ben 3. Marg 1894. Der Ronigliche Lanbrath bes Caalfreifes. von Werder.

Bekanntmachung.

Wieberholt ist es vorgesommen, daß durch schlefische Arbeiter resp. Arbeiterinnen anstedende Krankheiten, nament-lich Augenentzündungen und Kräte eingeschleppt und auf Ein-

heimische übertragen worden sind Kraße eingeschieppt und auf Enseimische übertragen worden sind.
Die betreffenden Arbeitgeber, welche solche Arbeiter besichäftigen, mache ich hierdurch mit dem Bemerken ausmerksam, daß es im sanitätspolizeilichen Interesse gradezu nothwendig erscheint, daß diese Arbeiter sosort nach ihrem Zuzuge ärztlich untersucht werden, um auf diese Weise die Weiserverbreitung der erwähnten Krantheiten nach Möglichkeit zu verhindern. [10184 Salle a. S., ben 28. Februar 1894.

Der Ronigliche Landrath bes Caalfreifes. von Werder.

Bekanntmachung.

Die Polizei = Verwaltungen und Herren Amtsvorsteher bes Kreises mache ich auf die im 9. Stück des Regierungs = Amts-blattes unter Nr. 230 seitens des Herrn Regierungs Präsidenten veröffentlichte Zusammenstellung der Preußischen Grenzorte, an denen die Uebernahme der von Obenburg herkommenden Ausober Durchsieferungstransporte stattfindet, und ber entsprechenden Oldenburgischen Grenzorte nebst Bezeichnung ber beiberfe its zuftanbigen Behörden hierdurch besonders aufmertfam. Salle a. G., ben 6. Marg 1894.

Der Ronigliche Landrath bes Caalfreifes. von Werder.

### Bekanntmachung.

Die Ortspolizeibehörben mache ich auf die genaue Befolgung, bes im 8. Stüd bes Regierungs : Amtsblattes unter Ar. 194 veröffentlichten Erlasses der Gerren Minister der geistlichen 2c. Angelegenheiten und des Innern vom 1. d. M., betreffend die Borschriften über die Besichtigung der Droguen= und ahnlicher Sandlungen ergebenft aufmertfam.

Salle a. C., ben 28 Februar 1894.

Der Ronigliche Landrath bes Caalfreifes.

Bekanntmachung.

Die bisherige Filial : Apothete in Dollnit ift in eine felbständige Apothete umgewandelt und dem Besiter , Apotheter Stors, die Erlaubnig ju ihrem Betriebe ertheilt worden.

Salle a. S., ben 6. März 1894.

Der Rönigliche Landrath bes Caalfreifes. von Werder. [10132

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 1. Jan. b. Js. nehme ich Beranlassung, nochmals darauf hinzuweisen, daß die 1872, 1873 und früher geborenen Militairpslichtigen unbedingt den Loojungsschein beizubringen haben.

Da dies verschiedentlich nicht geschehen ist, so ersuche ich die Gerren Gemeindevorsteher des Kreises, ungestäumt von den Leuten der genannten Jahrgänge, welche sich dort zur Stammrolle angemeldet haben, den Loojungs oder Geburtsschein einzusordern und dieselben geschen gesammelt sanger den nich einzureichen und dieselben gesammelt fofort an mich einzureichen.

Die Herren Gemeindevorsteher veranlasse ich, mir binnen 8 Tagen anzuzeigen, in welcher Weise die Ortssteuererheber für die Erhebung der Immobiliar-Brandkassen. Beiträge besoldet werden, ob in sestem Betrage oder nach Procenten der erhobenen Beiträge oder der (katastermäßigen) Beitragssummen und welches diese Procentiäße sind. Auch ist anzugeden, auf welchen Abmachungen (Gemeindedesschluß zc.) dieses Verhältniß beruht.

Salle a. S., den 17. Februar 1894.

Der Königliche Landrath bes Caalfreises von Werder.

### Befanntmachung.

Die Erfattommiffion bes Saalfreifes wird bie Mufterung ber Militärpflichtigen

am 28. und 29. März cr. im "Schütenhause" zu Connern, am 30. März cr. im "Schütenhause" zu Loebejün, am 31. März, 2., 3., 4., 5. und 6. April cr. im Gasthause "Zum Mohr" in Giebichenstein

vornehmen. Bur Borftellung kommen alle im Jahre 1874, sowie diejenigen in den vorhergelenden Jahren geborenen Militärpslichtigen, welche von den Erjaß-Behörden noch nicht endgültig abgefertigt worden find, sofern sie ihren dauernden Aufenthaltsort im Saalkreise haben.

Ich sorbere alle im Saalfreise sich aufhaltenden Militärspsichtigen, bei denen vorstehend gedachte Bestimmungen zutressen, auf, sich pünktlich zu der für jede Gemeinde von der Ortsbehörde bekannt zu machenden Zeit vor der Erfat-Kommission zu gestellen,

widrigenfalls sie die gesehliche Strafe zu gewärtigen haben wirden. Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher Berhältnise pp. müssen in der im Amtsblatt pro 1860 Seite 30 Schema A vorsgeschriebenen Form längstens dis zum 15. März cr. hier einge

hierbei mache ich wiederholt barauf aufmerkjam, bag Reflamationen nur bann berücksichtigt werden können, wenn diejelben vor dem jett bevorstehenden Musterungsgeschäft angebracht, und daß Reklamationen, welche erst nach Beendigung des Wusterungsgeschäftes eingereicht werden, nur dann Berücksichtigung finden fonnen, wenn ber Grund bagu erft nach ber Mufterung

Sammtliche in Giebichenftein in ber Zeit vom 31. Marg bis 6. April cr. gur Borftellung gelangenden Militarpflichtigen, für welche Reklamationen eingegangen find, kommen am letten Musterungstage, am 6. April er. zur Borstellung. Die Magistrate und Ortsbehörden wollen diese Bestimmungen

in ihren Gemeinden befannt machen. Die reflamirenden Eltern haben fich bei der Musterung gleichfalls punktlich einzufinden, da widrigenfalls die Reflamationen gurudgewiesen werden muffen.

Die Stammrollen werden den Magistraten und herren Gemeinde Borstehern zugehen und find bei der Musterung mit zur Stelle zu bringen. Der Tag der Musterung ist für jede einzelne Gemeinde auf der Stammrolle pro 1894 vermerkt. Salle a. S., ben 23. Februar 1894.

Der Königliche Landrath bes Caalfreifes. gez. von Werder.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit jur Renntnig ber Betheiligten gebracht, bag für bie in Beteraberg mohnhaften Mitglieber ber Ortstranfentasse bes Saalfreises sowie für ihre zur freien ärztlichen Behanblung berechtigten Angehörigen Herr Dr. Kuhn in Löbejün als Raffenarzt ernannt worden ift.

Salle a. G., ben 1. Marg 1894.

Der Borftand ber Ortsfrantenfaffe bes Caalfreif &

Dr. H. Neubaur, Rorfigender.

[10139

### Bekanntmachuna betr. Impfung.

Die von außerhalb mit zugezogenen, hier nicht geborenen Kinder, welche in diesem Jahre noch zum ersten Male zu impfen sind (die im Jahre 1892 und früher außerhalb geborenen), sind von den dazu verpflichteten Eltern, Bormündern oder Pflegern innerhald der nächsten 14 Tage während der Bormittagsgeschäftsstunden im hiefigen Schulzenamte anzumelden. Etwaige Säumige haben bie gesehmäßige Bestrafung zu gewärtigen.

Trotha, ben 28. Februar 1894. Der Gemeinde-Borfteher.

Brömme.

(9839

### Bekanntmachung.

Die nach §§ 54 und 58 ber Landgemeindeordnung vom Juli 1891 gur Ergängung der Gemeindevertretung erforderlichen Bahlen von 1 Gemeindevertreter in jeder ber brei Abtheilungen findet am

Montag, den 12. d. Mts., von Rachmittags 3 Uhr ab im Gafthof "Zum Eichelfranz" hier, Magdeburgerftr. 31 statt, wozu fammtliche stimmberechtigte Gemeindemitglieder eingelaben merben.

Trotha, ben 2. Märg 1894. Der Gemeinbe-Borfteher.

Brömme.

[10140

### Fundsache.

Am 25. v. Mts. sind im hiesigen Orte einige in ein Tuch gewickelte Gelbstücke gefunden worden und ist das Fundstück von dem sich gehörig ausweisenden Eigenthümer im Zimmer Ar. 1 bes Amtshaufes gu Giebichenftein binnen 3 Monaten abzuholen, andernfalls gesehmäßig darüber verfügt werden wird.

Giebichenftein, ben 3. Märg 1894.

Der Mmt8-Borfteher. Stridde.

[10137

### Gemeindeverordneten=Wahl.

Die zur Ergänzung der Gemeindevertretung erforderlichen Bablen 2 Gemeindeverordneten in jeder der drei Abtheilungen finden wie folgt ftatt:

Biebichenftein, ben 2. Dars 1894.

Der Gemeinbevorfteher. Stridde.



# Nichtamtlicher Theil.

### Städtifde Rommiffionen.

Binangfommiffion.

Sitzung am Donnerstag, den S. Märg 1894, Rachm. 5 Uhr im Magiftrats-Sigungszimmer. Zagesorbnung:

1. Antrag auf Bermiethung einer Wohnung im Haufe Nathhausftraße 16. 2. Antrag auf Erwerb von Straßenland. 3. Antrag wegen der Paul Riebed-Stiftung. 4. Antrag auf Anstellung von Klegen wegen rückfändiger Beiträge zu einem Straßendurchbruch. 5. Antrag auf Nachbewilligungen für die Elementarschulen. 6. Hauskaltsplan der Tiementarschulen pro 1894/95. 7. Antrag auf Nachbewilligungen zum Saushaltsplan pro 1893/94. 8. Antrag auf Rachbewilligungen für Sandfuhren. 9. Antrag auf Buschufteistung zur Verstückerung eines Wehrers. 10. Antrag auf unentgeltliche Uederlastung von Käumen an den Berein für Knabenhorte. 11. Haushaltsplan des städtischen Schlachshofes pro 1894/95. 12. Sonstige Eingänge.

### Befanntmachung.

Unter hinweis auf § 8 des Impfgesetes vom 8. April 1874 werben bie herren Aerzte, welche im vergangenen Jahre Impfungen ausgeführt, die Impfliften indest noch nicht eingejandt haben, ersucht, lentere nunmehr innerhalb 14 Tagen an das Bolizei-Gefretariat 1, Zimmer Nr. 55, gelangen zu laten.

Dalle a. C., ben 3. Mars 1894.

Der Magiftrat.

### Bekanntmachung.

In Betreff des am 15. und 16. d. Mts. auf dem hiefigen Roßplage stattsindenden Viele und Krammarktes wird für die bestheiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die Verloofung und Antweizung der Pikipe für die Karoussels, Schaubuden, Schießbuden, Svielbuden, Kassesselte und die Buden der Schmalzuchenbäder, Schmudz und Zueussarenhändler am Wienstag, den 13. März cr.
und für die andern Jandelsseufe am Mittwoch, den 14. März cr., Bormittags von 9½ Uhr ab auf dem Roßplage stattsindet.

Diezenigen Gewerbetreibenden, welche in Halle wohnen, erhalten die erforderzlichen polizeilichen Erlaubnissscheine am

Die erforder-lichen polizeilichen Erlaubnificheine am

Die erforder-lichen polizeitichen Erlaubnisscheine am Montag, den 12. März und Tienstag, den 13. März und Tienstag, den 13. März während der Nachmittags-Bureaustunden von 3—6 Uhr im Bureau der Martpolizei, Jimmer 69 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, Rathhausstraße 19, die übrigen Gewerbetreibenden am Tienstag, den 13. März und Mittwoch, den 14. März von früh 8 Uhr ab auf dem Noßplage.

Zum Empfange der Erlaubnisscheine sind die Gewerbescheine resp. Steuersettel mitsubringen und porsulegen.

Steuerzettel mitzubringen und vorzulegen. Salle a. G., ben 3. Marg 1894.

Die Polizei : Berwaltung.



Der jest von Cönnern 5 % Borm abfahrende und 64 in Halle eintressende Bersonenzug wird von Montag, den 12. d. Mts. ab nach dem die Ende Oktober v. J. giltig gewesenen Fahrplane besördert. Absahrt von Cönnern 4%, von Domnis 44, von Nauenderf 45, von Ballwig 50, von Teidja 512, von Trothab 25, in Halle 58, Halberstadt, den 2. Mörz 1894. Ronigliches Gifenbahn Betriebeamt.

Gefinde-Dienstbücher, Alters- n. Invaliditäts-Verficerungs-Aufredinungs-Bücher, An- und Abmeldungen, Ortskatute für Anlegung von Plätzen etc. hält stets vorräthig und empfiehlt

Buchdruckerei der "Halleschen Zeitung".

Den herren Amts: u. Gemeinde-Borftehern, Standesbeamten zc. empfehlen wir uns gur An-

# Formularen aller

bei fauberfter, schnellfter Ausführung und billigfter Berechnung.

Buchdruckerei der "Halleschen Zeitung."

Berlag ber Salleichen Beitung m. b. S. Berantwortlid: Direttor & Behmann, Salle





ebracht, r Orts

atlichen Löbejün

[10139

borenen

impfen i), find kflegern ichäfts=

äumige

(9839

g pom rei Ab= ab im

er ein-

[10140

n Tuch ück von

97r. 1 uholen,

[10157

Bahlen finden

ira 1894,

6. März

Wahlen 11 Brede piro und

dritten en Tage, achenden ung da= [10135

immerer ibomens fich frei

ete Glab.

111

einem

Bolizei

Saatgetreide. 1000 Ko. Serfte Braugerste, ertragreich, in Körnern und Stroß, feinste Braugerste, reicher Bictoria-Erbsen, große, weiße Kocherbse, ertragreich, feinste Braugerste, reicher Breiter and Körnern und Stroß, feinste Braugerste, reicher Breiter in Abrauf im Etroße und Körnern und Stroß, feinste Braugerste Beiterstea Bictoria-Erbsen, große, weiße Kocherbse, ertragreichsie Felderbse, volles Korn, trieurt und mit der Hand verlesen Breise verlieben sich erei Sock ab Stat Krantlaber M. 180.-190.-190.— 180.— 220.-240.-Breise verstehen fich ercl. Cad ab Ctat. Frantleben. Bersandt gegen vorherige Einsendung von Raffe ober Nachnahme Ginen Boften Caattartoffeln haben wir ipater abzugeben. [9878 Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merfeburg.





Unter Garantie der Echtheit und Keimfähigseit, soweit Vorrath reicht, bis 25 Pfd. wird Centuerpreis berechnet.
Hutterrüben, rothe olivenförmige Flaschen

gelbe olivenförmige Flaschen

rothe lange Mammouth, sehr ertragreich à "76 "

rothe Eckendörser Riesen Balzen

gelbe Getendörser Riesen Riesen Balzen

gelbe Getendörser Riesen R

Bwiebelfamen, Bwerg-, Frühlinge- und Mai-Erbjen, Stangenbohnen, Bufdbohnen, Speife- und Futter-Möhren, Kopftohl, Gurtenkern, Frühlartoffeln, italienifden Zwergnais für Fajanerien (Reubeit) und Grasjamen, Apfel- und Birnbäume, Stachel- und Johannisbeersträucher, Erbbeer- und Spargelpflauzen.

Alles gegen Raffe ober Nachnahme. Man erbitte Preisberzeichnif.

Tentidienthal.

3 baggen,
5000bet, daß
5000bet, daß
Gertrgelber
Gertrgelber
nach weidezugsberech
enicheinen
treitel einen
in und Aer
insichte fehr
enn Alasweis
Wertpellung

### Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Verkaufsstelle: Leipzig, Bahnhofftr. 19.

[8743

# Gtto's neuer Ventil-Gasmotor

mit Kreuzkopfführung. Neuestes Modell. K. V.

Unerreicht in Einfachheit

Otto's neuer

liegender und stehender Construction.

40000 Maschinen in Betrieb.

und geringem Gasverbrauch.

Otto's neuer

(vollständig gefahrlos arbeitend).

148 Medaillen und Diplome.

Prospekte, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis. Welt-Ausstellung Chicago 2 Medaillen und 5 Diplome

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Rotationsdruck der "Salleschen Beitung" Salle (G.), Leipzigerstraße 87.